

Geld im Studium: Budget, BAföG und Nebenverdienst zum Semesterstart

Zum Semesterstart kommt alles auf einmal: Semesterbeitrag, Kaution, Bücher, die erste Miete. Hier steht, was ein Studienmonat in Hamburg realistisch kostet, welche Geldquellen es gibt und wie viel du nebenbei verdienen kannst, bevor Kindergeld, BAföG oder die Familienversicherung wackeln. Stand Wintersemester 2026/27.

Stand 27. Oktober 2026 · Lesezeit 7 Minuten · www.domilio.de/ratgeber/geld-verdienen-als-student-finanzen

Was ein Monat im Studium in Hamburg kostet

Hamburg ist teuer, vor allem beim Wohnen. Wer nicht mehr bei den Eltern wohnt, landet mit WG-Zimmer schnell bei über 1.000 Euro im Monat. Die Tabelle zeigt typische Werte, damit du dein eigenes Budget daneben legen kannst.

Posten	Typisch im Monat	Anmerkung
Miete WG-Zimmer	etwa 550 bis 700 Euro	im Wohnheim des Studierendenwerks oft deutlich weniger
Essen und Haushalt	etwa 250 bis 300 Euro	Mensa spart, Lieferdienst nicht
Krankenversicherung	0 oder etwa 140 bis 150 Euro	frei, solange du familienversichert bist

Posten	Typisch im Monat	Anmerkung
Semesterbeitrag, umgelegt	etwa 67 Euro	Uni Hamburg: 402 Euro je Semester, Ticket inklusive
Handy und Internet	etwa 30 bis 40 Euro	
Bücher, Material, Kopien	etwa 20 bis 40 Euro	am Semesteranfang mehr
Freizeit, Kleidung, Sonstiges	etwa 100 bis 200 Euro	der Posten, an dem man am ehesten spart

Richtwerte für Hamburg, Stand Wintersemester 2026/27. Der Semesterbeitrag gilt für die Universität Hamburg, andere Hochschulen liegen ähnlich.



Der Semesterbeitrag kommt zweimal im Jahr auf einen Schlag. Leg jeden Monat rund 70 Euro zur Seite, dann ist er da, wenn die Rückmeldung fällig ist.

Woher das Geld kommt

Kaum jemand finanziert ein Studium aus einer Quelle. Meist ist es eine Mischung aus Eltern, Staat und eigenem Verdienst.

- ✓ **Eltern:** Sie sind während der ersten Ausbildung zum Unterhalt verpflichtet, soweit sie es sich leisten können. Das Kindergeld gehört dazu und wird angerechnet.
- ✓ **Kindergeld:** 259 Euro im Monat, Stand 2026, bis zum 25. Geburtstag. Es geht an die Eltern, viele geben es direkt weiter.
- ✓ **BAföG:** bis zu 992 Euro im Monat mit eigener Wohnung, zur Hälfte Zuschuss und zur Hälfte zinsloses Darlehen. Zurückgezahlt werden höchstens 10.010 Euro. Eine Erhöhung ist im Bundestag, die neuen Sätze gelten frühestens ab 2027.
- ✓ **Stipendien:** Das Deutschlandstipendium zahlt 300 Euro im Monat, unabhängig vom Einkommen der Eltern. Dazu kommen Begabtenförderwerke, Stiftungen und Hochschulfonds.
- ✓ **Eigener Verdienst:** Werkstudentenjob, Minijob oder selbständiges Helfen. Dazu mehr im nächsten Abschnitt.

BAföG lohnt sich öfter, als viele denken. Auch wer knapp über der Grenze vermutet wird, sollte den Antrag stellen. Ausrechnen tut es das Amt, nicht du. In Hamburg ist das Studierendenwerk zuständig, der Antrag läuft online über BAFöG Digital.

Geld dazuverdienen: was neben dem Studium passt

Der beste Nebenjob ist der, der zum Stundenplan passt. Vorlesungen ändern sich jedes Semester, und in der Prüfungsphase willst du nicht 15 Stunden die Woche fest eingeplant sein.

Job	Üblicher Verdienst	Flexibel?
Werkstudent im Unternehmen	etwa 14 bis 20 Euro brutto	feste Stunden, bis 20 pro Woche
Minijob in Gastro oder Handel	ab 13,90 Euro, plus Trinkgeld	Schichtplan, oft am Wochenende
Nachhilfe	etwa 15 bis 25 Euro	ja, meist nachmittags
Umzugshilfe	etwa 15 bis 20 Euro	ja, vor allem zum Monatsende
Garten-, Einkaufs- und Haushaltshilfe	etwa 15 bis 20 Euro	ja, Termine nimmst du selbst an

Stundensätze in Hamburg, Stand 2026. Der Mindestlohn von 13,90 Euro gilt für Angestellte. Selbständige Helfer legen ihren Satz selbst fest.

Wer angestellt arbeitet, hat Planbarkeit. Wer selbständig hilft, hat Freiheit: Du sagst zu, wenn du Zeit hast, und in der Klausurenphase eben nicht. Was die drei Wege für Steuern und Versicherung bedeuten, steht ausführlich im Ratgeber **Werkstudent, Minijob oder selbständig**.

Ideen für den Anfang: **Umzugshelfer werden**, **Gartenjob im Herbst** oder ein **Wochenendjob in Hamburg**.

Wie viel du verdienen darfst

Dazuverdienen darfst du so viel du willst. Aber ab bestimmten Grenzen fallen Leistungen weg oder Beiträge an. Die wichtigsten Grenzen, Stand 2026:

- ✓ **Familienversicherung:** endet bei regelmäßig mehr als etwa 565 Euro im Monat, im Minijob 603 Euro. Danach zahlst du den Studententarif, etwa 140 bis 150 Euro im Monat.
- ✓ **BAföG:** Eigenes Einkommen bis etwa 556 Euro im Monat bleibt anrechnungsfrei, gerechnet über den Bewilligungszeitraum. Stand mit Vorbehalt, die Reform kann den Wert ändern.
- ✓ **Kindergeld:** Im ersten Studium ist der Verdienst egal. Im Master oder Zweitstudium gibt es Kindergeld nur, wenn du höchstens 20 Stunden pro Woche arbeitest.
- ✓ **Werkstudentenprivileg:** keine Kranken- und Arbeitslosenbeiträge, solange du im Semester höchstens 20 Stunden pro Woche arbeitest.
- ✓ **Einkommensteuer:** erst über dem Grundfreibetrag von 12.348 Euro im Jahr.



Die teuerste Grenze ist meist die Familienversicherung. Wer sie knapp überschreitet, zahlt rund 145 Euro Kasse im Monat und hat am Ende weniger als vorher. Rechne einmal durch, bevor du einen zweiten Job annimmst.

Fünf Regeln für das Budget zum Semesterstart

1. **Fixkosten zuerst:** Miete, Kasse, Handy und die Rücklage für den Semesterbeitrag gehen am Monatsanfang weg. Was übrig bleibt, ist dein Budget.
2. **Zweites Konto oder Unterkonto:** für Rücklagen. Was du nicht siehst, gibst du nicht aus.
3. **Rundfunkbeitrag prüfen:** Wer BAföG bekommt und nicht bei den Eltern wohnt, kann sich befreien lassen. In der WG zahlt ohnehin nur einer, teilt es auf.
4. **Studententarife nutzen:** Konto, Handy, Software, Zeitungen. Fast überall gibt es mit Studienbescheinigung Rabatt.
5. **Steuererklärung machen:** Im Erststudium zählen Kosten als Sonderausgaben bis 6.000 Euro im Jahr. Im Master sind es Werbungskosten, die du als Verlust ins Berufsleben mitnimmst. Wer als Werkstudent Lohnsteuer gezahlt hat, bekommt sie meist zurück.

Ein Nebenverdienst von 300 Euro im Monat klingt wenig. Er ist aber oft genau der Unterschied zwischen einem Studium, das knapp aufgeht, und einem, in dem jede Waschmaschinenreparatur zum Problem wird.

So startest du als Helfer auf domilio

Auf domilio suchen Menschen aus Hamburg Hilfe bei Umzug, Garten, Einkauf, Haushalt oder Nachhilfe. Du legst fest, was du anbietest, in welchen Stadtteilen und zu welchem Stundensatz. Anfragen nimmst du an, wenn sie in deinen Stundenplan passen. Beahlt wird über die Plattform, du musst keinem Geld hinterherlaufen.

1. Profil anlegen und Leistungen wählen.
2. Stadtteile und Zeiten eintragen, an denen du wirklich kannst.
3. Stundensatz festlegen, am Anfang lieber im üblichen Rahmen.
4. Nach den ersten Einsätzen um Bewertungen bitten.

Leg dein Profil an und such dir die Aufträge aus, die zu deinem Semester passen. Mehr unter www.domilio.de/helfer-werden.

Häufige Fragen

Wie viel Geld braucht man im Monat als Student in Hamburg?

Mit WG-Zimmer etwa 1.000 bis 1.300 Euro, Stand 2026. Der größte Posten ist die Miete. Im Wohnheim oder bei den Eltern ist es deutlich weniger.

Wie viel darf ich als Student dazuverdienen?

So viel du willst, aber ab Grenzen ändert sich etwas: Die Familienversicherung endet bei etwa 565 Euro im Monat, im Minijob bei 603 Euro. Beim BAföG bleiben etwa 556 Euro im Monat anrechnungsfrei, Einkommensteuer fällt erst über 12.348 Euro im Jahr an.

Verliere ich das Kindergeld, wenn ich neben dem Studium arbeite?

Im ersten Studium nicht, egal wie viel du verdienst. Im Master oder Zweitstudium nur dann nicht, wenn du höchstens 20 Stunden pro Woche arbeitest.

Welcher Nebenjob passt am besten zum Studium?

Einer, der sich nach deinem Stundenplan richtet. Werkstudentenjobs bringen Erfahrung im Fach, selbständige Hilfe bei Umzug, Garten oder Nachhilfe lässt sich frei um Vorlesungen und Prüfungen legen.

domilio vermittelt geprüfte Helfer aus dem Schüler- und Studentenkreis für Haushalt, Garten, Einkauf, Nachhilfe, Babysitting, Hundebetreuung und Umzug. Beahlt wird über die Plattform, das Geld geht erst nach beidseitiger Bestätigung an den Helfer. Gestartet in Hamburg.

Dieses Whitepaper ersetzt keine Rechts- oder Steuerberatung. Zahlen sind Spannen und Stand des angegebenen Datums. Domilio GmbH · www.domilio.de · info@domilio.de